

## 11.10. Andes/Mincio

### Vergil und der Mincio



Wie könnte unsere Expedition auch anders enden, als mit einem Besuch des hoch gelobten, bewunderten und bei einem gewissen Dozenten kurz vor der Vergötterung stehenden Dichters **VERGIL**.

Da sein unsterblicher Geist leider keine persönliche Audienz einrichten konnte, mussten wir uns mit seinem Abbild und der spürbaren Aura des imaginären (da verschwundenen) Steines begnügen.

Außerhalb seines Geburtsortes Mantua, wo wir inne hielten, soll sich der junge Poet zum Sinnieren platziert haben.



*Gratias laudesque multas* an die Organisatoren der gelungenen Exkursion!